

project

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Linoleum von Forbo

Marmoleum® Real,
Marmoleum® Real L,
Marmoleum® Acoustic,
Marmoleum® Fresco,
Walton

1. Allgemeines

Die regelmäßige Pflege und Reinigung von Bodenbelägen ist eine Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und trägt dazu bei, daß die Bodenbeläge in Funktion und Optik recht lange erhalten bleiben. Für den Einsatz ungeeigneter Pflege- und Reinigungsmittel kann keine Gewähr übernommen werden.

Wir empfehlen, bereits bei der Auswahl der Bodenbeläge objektspezifisch vorzugehen. Z. B. sind mehrfarbige, gemusterte Bodenbeläge schmutzunempfindlicher als helle, unifarbene. Schmutzfangzonen (Roste, Matten, Läufer etc.) in Eingangsbereichen helfen, den Schmutzeintrag zu reduzieren.

Achtung! Linoleum besteht aus Rohstoffen, die von alkalischen Grundreinigern mit einem pH-Wert über 9,0 angegriffen werden. Daher **keine Schmierseife einsetzen!**

2. Reinigung und Pflege

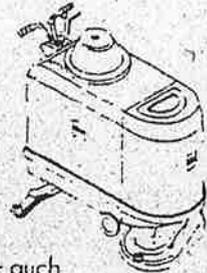
2.1 Bauschlußreinigung und Erstpflege

Werkseitig ist Linoleum mit einer Schutzschicht versehen, die während der Bauphase vor zu starker Verschmutzung schützt. Vor der Benutzung ist eine Bauschlußreinigung erforderlich.



Bei geringer Verschmutzung: Naßreinigung mit Zusatz eines Neutral- oder Alkoholreinigers im Wischwasser.

Bei starken Verschmutzungen und Beschädigungen der werkseitigen Beschichtung: maschinelle Bauschlußreinigung mit einem Grundreiniger und anschließender Erstpflege.



Erstpflege: sollte grundsätzlich – auch bei geringer Verschmutzung – erfolgen. Mit geeigneten Polymerdispersionen oder Selbstglanzemulsionen Beschichtung auftragen. Dabei immer die Angaben des Herstellers beachten!

2.2 Unterhaltsreinigung und Pflege

Die Reinigungsintervalle und Pflege sind auf den jeweiligen Schmutzanfall abzustimmen. Die beste Methode ist das Feuchtwischverfahren mit Pflegefilmsanierung. Allgemein gilt: Naß eingetragenen Schmutz naß entfernen, übrige Flächen mit feuchten Mops, Gazetüchern oder imprägnierten Tüchern feucht wischen.

Die **Pflegefilmsanierung (Spray-Cleaner-Methode)** mit geeigneten Pflegemitteln ist sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer Sicht empfehlenswert, denn sie bewahrt den optimalen Pflegezustand bei höchstem Hygienestandard.

So werden die einzelnen Methoden angewendet:

• Feuchtwischverfahren

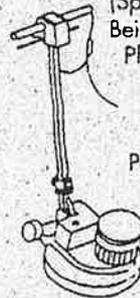
Staub, Sand usw. mit einem Feuchtwischgerät (angefeuchteter oder imprägnierter Mop, Gazetuch oder imprägniertes Tuch aus Zellstoff) entfernen.



• Pflegefilmsanierung

(Spray-Cleaner-Methode)

Bei Beschädigungen des vorhandenen Pflegefilmes, z. B. durch Verstrichungen (Absatzstriche) oder andere Einflüsse: Mit Polierpads und einer geeigneten Maschine den Pflegefilm durch Polieren sanieren. Das Pflegemittel nur



forbo

Pflegehinweise

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

project

hauchdünn auf die betroffenen Stellen sprühen und mit dem Polierpad bearbeiten. Dabei schließt sich der Pflegefilm sofort wieder. Polierpads anschließend auswaschen.

2.3 Grundreinigung

Bei starker Verschmutzung oder Abnutzung des Pflegefilmes, die durch Pflegefilmsanierung nicht mehr zu beheben ist, muß eine Grundreinigung durchgeführt werden.

Mit dem Grundreiniger (pH-Wert unter 9,0) die bestehende Beschichtung vollkommen entfernen und ausreichend mit Wasser neutralisieren, dann die Oberfläche mit einem Polierpad trocken

nachpolieren und den Belag erneut einpflegen.

3. Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsgeräte

Die hier genannten Marmoleum-Bodenbeläge von Forbo sind werkseitig mit einem Pflegefinish versehen. Da die Beanspruchung von Bodenbelägen sehr unterschiedlich ist, sind die Reinigungsverfahren auf die jeweiligen Gegebenheiten abzustimmen. Es wird empfohlen, sich mit den Herstellern von Pflege- und Reinigungsmitteln sowie Reinigungsgeräten in Verbindung zu setzen oder sich von fachkundigen Gebäudereinigungsunternehmen beraten zu lassen.

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Linoleum-Spezialbeläge

Corklinoleum, Bulletin Board®

1. Allgemeines

Corklinoleum kann sowohl als Bodenbelag als auch – ebenso wie Bulletin Board – als Wandbelag eingesetzt werden. Beide Beläge zeichnen sich durch eine relativ weiche und matte Oberfläche aus. Aus den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, z. B. im Möbelbau, resultieren unterschiedliche Anforderungen in bezug auf die Reinigung und Pflege. Auch hier gilt: Regelmäßige und richtige Reinigung und Pflege sind Voraussetzung für gutes Aussehen und eine lange Lebensdauer.

Achtung! Corklinoleum und Bulletin Board sind Linoleumbeläge, die aus Rohstoffen bestehen, die von alkalischen Grundreinigern mit einem pH-Wert über 9,0 angegriffen werden. Daher **keine Schmierseife einsetzen!**

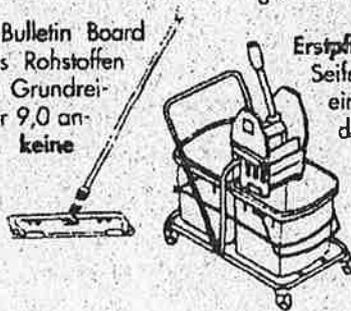
2. Reinigung und Pflege bei Einsatz als Bodenbelag

2.1 Bauschlußreinigung und Erstpflege

Im Gegensatz zu den übrigen Marmoleum-Bodenbelägen ist Corklinoleum nicht werkseitig beschichtet und verfügt außerdem über eine deutlich weichere Oberfläche. Deshalb gilt für die Bauschlußreinigung: Eine Feucht- oder Naßreinigung mit Zusatz eines Neutral- oder Alkoholreinigers reicht aus.

Erstpflege: Am besten eignen sich neutrale Seifenreiniger oder Wachsemissionen, die einen weichen Pflegefilm erzeugen. Von der Beschichtung mit Pflegemitteln, die einen harten Film hinterlassen, wird abgeraten.

Der eingepflegte Bodenbelag kann da



forbo

Pflegehinweise

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

project

2. Reinigung und Pflege

Um den Belag vor Kratzern und Beschädigungen bei der Verarbeitung zu schützen, empfehlen wir, mit einem dünnflüssigen Wachs einen zusätzlichen Schutzfilm aufzutragen.

Nach der Verarbeitung erfolgt die **Erstpflge**. Dazu wird der Belag mit einem Seifenreiniger- oder Neutralreinigerzusatz feucht gewischt und mit einem trockenen Tuch nachpoliert. In gleicher Weise erfolgt später die regelmäßige Reinigung.

Eine weitere Pflegemöglichkeit ist das Auftragen einer hauchdünnen Wachsbeschichtung, die matt auspoliert wird.

Hartnäckige Verschmutzungen werden einschließlich des werkseitigen Finishs durch einen Lösungsmittelhaltigen Reiniger vollständig entfernt. Danach muß ein neuer dünner Wachsfilin zum Schutz der Oberfläche aufgetragen werden.

3. Reinigungs- und Pflegemittel

Die Wahl der geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel ist von der jeweiligen Beanspruchung des Oberflächenmaterials abhängig. Wir empfehlen grundsätzlich, von fachkundigen Reinigungs- und Pflegemittel-Herstellern kompetenten Rat einzuholen.

Hersteller von Reinigungs- und Pflegemitteln

Buzil-Werke Wagner GmbH & Co. KG
Fraunhofer Str. 17
87700 Memmingen
Tel. (0 83 31) 93 06, Fax (0 83 31) 93 08 98

CC Dr. Schutz GmbH
Deutscherrenstr. 117
53179 Born - Bad Godesberg
Tel. (02 28) 95 35 20, Fax (02 28) 33 13 84

CEBE-Reinigungschemie GmbH
Ruhrstr. 47
22761 Homburg
Tel. (0 40) 8 50 52 34, Fax (0 40) 85 74 68

Dreithurm GmbH
Marborner Str. 2
36396 Steinau an der Straße
Tel. (0 66 63) 50 91, Fax (0 66 63) 64 66

Henkel Ecolab GmbH & Co.
Reisholzer Werftstr. 38-40
40589 Düsseldorf
Tel. (02 11) 9 89 30, Fax (02 11) 9 89 33 84

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Str. 9
85235 Odelzhausen
Tel. (0 81 34) 9 30 50, Fax (0 81 34) 64 66

Lever-Sutter GmbH
Mallaustr. 50-56
68219 Mannheim (Mallau)
Tel. (06 21) 8 75 70, Fax (06 21) 8 75 72 66

Loba-Halmenkol-Chemie GmbH & Co. KG
Leonberger Str. 56-62
71254 Ditzingen
Tel. (0 71 56) 35 70, Fax (0 71 56) 35 72 99

Otto Oehme GmbH
Richtweg 13
90530 Wendelstein
Tel. (0 91 29) 2 85 80, Fax (0 91 29) 38 56

RZ-Chemie GmbH
Mühlgrabenstr. 13
53340 Meckenheim
Tel. (0 22 25) 20 74, Fax (0 22 25) 20 73

Dr. Schnell Chemie GmbH
Tanusstr. 19
80807 München
Tel. (0 89) 3 50 60 80, Fax (0 89) 35 06 08 47

Tana-Chemie GmbH
Ingelheimer Str. 3
55120 Mainz
Tel. (0 61 31) 9 64 03, Fax (0 61 31) 9 64 24 14



Pflegehinweise

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG FÜR ALLE ELASTISCHEN BODENBELÄGE

BODENBELAGSART	Grund/Bauschluß- reinigung	Erstpflege	Regelmäßige Reinigung und Pflege
ELASTISCHE BODENBELÄGE WIE PVC, CV, GLATTE GUMMIBELÄGE	RZ GRUNDREINIGER	Wünschen Sie hochglänzende Bodenbeläge: RZ GLANZPFLEGE	
		Wünschen Sie seidenmatte Bodenbeläge: RZ BODENPFLEGE	
LINOLEUMBELÄGE	RZ LINO- GRUNDREINIGER	RZ LINO- SIEGEL	RZ LINO- WISCHPFLEGE
GUMMINOPPENBELÄGE	RZ GRUNDREINIGER	RZ BODENPFLEGE	
LAMINATBELÄGE, VERSIEGELTEN KORK-, PARKETT- UND HOLZFUSSBÖDEN	ACHTUNG! Boden nur feucht reinigen – niemals naß!	RZ COMBI-SIEGEL	RZ COMBI-WISCH

GRUNDREINIGUNG / BAUSCHLUSSREINIGUNG

Ihre neuen elastischen Bodenbeläge sollten vor der Benutzung grundgereinigt werden. **RZ Grundreiniger** ist ein Qualitätsprodukt, das speziell entwickelt wurde, um alle Verschmutzungen bei der Grundreinigung zu erfassen, wie z. B. bei der Bauschlußreinigung. **RZ Grundreiniger** entfernt aber auch mühelos alle Aufschichtungen von Pflegemitteln, wie Selbstglanzemulsionen, Polymer- und Wachsdispersionen, Bohnerwachs, Seifen, hartnäckige Fettverschmutzungen u. v. a.

Speziell für alle Linoleumbeläge verwenden Sie **RZ Lino-Grundreiniger**

ERSTPFLEGE

Bei neuen Bodenbelägen und nach jeder Grundreinigung muß eine Erstpflege vor der Benutzung erfolgen. Wünschen Sie hochglänzende Oberflächen, dann verwenden Sie **RZ Glanzpflege**. **RZ Glanzpflege** ist eine metallverstärkte Selbstglanzemulsion, die einen schmutzabweisenden, wasserfesten Schutzfilm bildet.

Ein seidenmattes Aussehen erreichen Sie mit **RZ Bodenpflege**. **RZ Bodenpflege** enthält eine Kombination von hochwertigen Pflegekomponenten, Seifen, biologisch abbaufähigen Tensiden und hat eine frische Duftnote.

RZ Bodenpflege ist frei von Wachsen und Kunststoffdispersionen. Deshalb entstehen selbst bei jahrelangem Einsatz keine schmutzigen Aufschichtungen.

Für Ihre Linoleumbeläge verwenden Sie bitte **RZ Lino-Siegel** und für Ihre Laminat-, versiegelten Kork-, Parkett- und Holzfußböden verwenden Sie **RZ Combi-Siegel**. Diese Produkte schützen vor starker Beanspruchung, machen Ihre Beläge besonders strapazierfähig und geben auch stumpf gewordenen Belägen wieder neuen Glanz.

REGELMÄSSIGE REINIGUNG UND PFLEGE

Durch die Grundreinigung, Erstpflege und regelmäßige Reinigung und Pflege werden Aussehen und Lebensdauer des Bodenbelages positiv beeinflusst.

Bei der Erstpflege haben Sie sich für **RZ Glanzpflege** oder **RZ Bodenpflege** entschieden. Auch zur regelmäßigen Reinigung und Pflege sollten Sie jetzt immer **RZ Glanzpflege** oder **RZ Bodenpflege** einsetzen.

Einfach dem Wischwasser zusetzen - Sie reinigen und pflegen in einem Arbeitsgang.

RZ Lino - Wischpflege für Linoleumbeläge und **RZ Combi-Wisch** für Laminat-, versiegelten Parkett- und Holzfußböden, reinigen und pflegen Ihre Beläge in einem Arbeitsgang. Hochwertige Pflegekomponente schützen und verlängern die Lebensdauer dieser Beläge.

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich einfach an "Ihren" Fachhändler, Bodenleger oder rufen Sie uns an.

**RZ Chemie GmbH, Reinigungs- und Pflegesysteme,
Industriepark Kottenforst, 53340 Meckenheim
Telefon: 02225/2074, Telefax: 02225/2073**

Firmenstempel



Reinigungs- und Pflegeanleitung



DD LINODUR SPORT

Pflegehinweise

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

DD LINODUR SPORT

Reinigung und Pflege von DD Linodur Sport in Sport-, Turn- und Mehrzweckhallen.

Die nachfolgenden Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis. Sie entsprechen dem neuesten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

1. Bauschluß/Feinreinigung

Nach Abschluß der Verlegung und Bauarbeiten wird Grobschmutz durch Fegen und Saugen, Feinschmutz durch eine Naßreinigung manuell mit Fahreimer, Mop und Presse, am zweckmäßigsten jedoch maschinell mit Scheibenmaschine oder Reinigungsautomaten entfernt. Dem Wasser wird ein nicht alkalisch-aggressiver Grund- oder Allzweckreiniger nach Herstellervorschrift beigegeben. Die fertige Lösung, mit einem pH-Wert von max. 9,0 ist mit einer Scheibenmaschine oder einem Reinigungsautomaten großflächig aufzutragen. Das anschließende Scheuern richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung. Grobkörnige Nylpads sind nicht geeignet. Baustaub ist meist ohne hohen chemisch-mechanischen Aufwand entfernbar. Die Schmutzflotte wird mit saugfähigen Tüchern oder Wassersauger bzw. durch den Reinigungsautomaten aufgenommen und die Fläche dann nochmals mit klarem Wasser nachgewischt, damit keine Schmutz- oder Reinigungsmittelrückstände verbleiben. Zum Schluß wird die Linierung aufgebracht

2. Einpflege

Die saubere, trockene Belagsoberfläche wird mit einem Wischpflegemittel (etwas höher dosiert als nach Herstellerangaben) dem Wischwasser zugegeben, abschnittsweise eingewaschen. Anschließend wird die überschüssige Flüssigkeit, in einem zweiten Arbeitsgang, mit einem angepreßten Wischmopp aufgenommen. Nach mehrmaliger An-

wendung bleibt ein feiner Pflegefilm zurück. Damit werden Einwirkungen chemisch-mechanischer Vorgänge gemindert und gleichzeitig die Unterhaltsreinigung erleichtert. Emulsionen/Dispersionen sind für Sport-, Turn- und Mehrzweckhallen nicht generell geeignet.

3. Unterhaltsreinigung

Diese Behandlung soll aus sportfunktionellen, optischen und hygienischen Anforderungen täglich oder in anderen, nicht zu langen Zeitintervallen erfolgen. Je nach Beanspruchung, Schmutzeintrag und Gleitverhalten sind folgende Maßnahmen möglich:

a) Feuchtwischen:

Bei diesem Verfahren wird lose aufliegender Schmutz mit nebelfeuchten Feuchtwischbezügen, Gazen, Fliesen oder Tüchern entfernt. Diese Staubbindung ist in Sporthallen **täglich durchzuführen** um Glättebildung vorzubeugen.

b) Naßwischen:

Werden hohe Anforderungen an Aussehen, Hygiene und Gleitverhalten gestellt, sind Naßreinigungen vorzunehmen. Dem Wasser wird ein Wischpflegemittel, wie für die Pflege (Pkt. 2) verwendet, nach Herstellerangabe zugegeben. Zunächst wird der Boden abschnittsweise mit relativ viel Flüssigkeit eingewaschen. Mittels eines angepreßten Naßwischbezuges wird der angelöste Schmutz und die überschüssige Reinigungsflüssigkeit in einem zweiten Arbeitsgang aufgenommen. Es darf bei dieser Arbeitsweise nicht zu trocken nachgewischt werden, damit immer ein ausreichender Rückstand des Wischpflegemittels auf dem Boden verbleibt. Beim Einsatz eines Reinigungsautomaten sollte ebenfalls darauf geachtet werden, daß ein ausreichender Rückstand verbleibt, um den erforderlichen Pflegeeffekt zu erzielen (evtl. Absaugdüse entsprechend einstellen). Dieser Arbeitsgang muß 1- 2 mal wöchentlich durchgeführt werden.

c) Spray-Cleaner-Verfahren

Das Cleaner-Produkt wird abschnittsweise auf den Boden aufgesprüht und unter Zuhilfenahme einer High-Speed-Maschine mit unterlegter Padscheibe abgefahren und dabei gleichzeitig poliert. Der Schmutz wird von der Padscheibe aufgenommen, ein dünner Pflegefilm bleibt auf der Belagsoberfläche zurück.

4. Grundreinigung

Diese Maßnahme ist in Hallen mit nur sportfunktioneller Nutzung ca. einmal jährlich, in Mehrzweckhallen nach außersportlichen Veranstaltung, je nach Stärke der Verschmutzung vorzunehmen. Wird das Oberflächenbild zu glänzend oder liegt Glättebildung vor, ist ebenfalls eine Grundreinigung anzuraten. Hierbei werden Verschmutzungen und aufgebrauchte Pflegemittel am zweckmäßigsten maschinell mit Ein- oder Mehrscheibenmaschinen plus Wassersauger oder Reinigungsautomaten entfernt. Dem Wasser ist ein nicht alkalisch-aggressiver Grundreiniger nach Herstellerangabe beizufügen, pH-Wert maximal 9,0. Die Verarbeitung erfolgt, wie unter Punkt 1 Bauschluß/Feinreinigung aufgeführt. Die Scheuermechanik richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung. Grobkörnige Nylpads sind nicht geeignet.

Nach jeder Grundreinigung ist wieder eine Einpflege, wie unter Punkt 2 beschrieben, vorzunehmen.

Zusätzliche Hinweise

Verstrichungen, die bei der Feucht- oder Naßreinigung nicht entfernt werden können, sind durch das Spray-Cleaner-Verfahren zu beseitigen. Hierfür sind Ein- oder Mehrscheibenmaschinen unter Zuhilfenahme eines weichen oder mittelharten Nylpads sowie ein geeignetes Spray-Cleaner-Produkt zu verwenden.

Bei allen Naßreinigungen ist darauf zu achten, daß kein Putzwasser in die Gerätehülsen eindringen kann. Ferner darf der Sportboden nicht mit Wasser bzw. Reinigungsmitteln überschwemmt wer-

Pflegehinweise

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

den, damit keine Feuchtigkeit in die Unterkonstruktion eindringen kann. Wenn Hallen längere Zeit nicht benutzt werden, sind die Deckel von den Geräterhülsen abzunehmen, damit eventuell in der Hülse vorhandenes Wasser verdunsten kann.

Im Eingangsbereich sind große Schmutzfangvorrichtungen in Form von Läufern und Matten oder ähnlichem anzubringen. Dadurch wird der Sportboden vor stärkerer Verschmutzung und Schmirgelwirkungen geschützt. Durch diese Maßnahmen werden Aufwand und Häufigkeit der Reinigung minimiert.

Rückstände von glimmenden Tabakwaren sind durch das Spray-Cleaner-Verfahren zu beseitigen. Brandmarken sind mit Selbstglanzemulsion und feinem Sandpapier, Körnung ca. 200, oder Scheuerpulver (z.B. Fixil oder Ata) und mittelrauhem Nylpad zu behandeln. Bei verdünnter Selbstglanzemulsion und feinem Sandpapier wird das Mittel auf die betroffene Stelle aufgebracht und durch richtungsbezogene Schleifmechanik mit leichtem Druck in die Fleckenstelle eingearbeitet. Anschließend ist der gelöste Nikotinrückstand und das Reinigungsmittel mit saugfähigem, nassem Tuch aufzunehmen.

Scheuerpulver (z.B. Ata) ist mit Wasser und mittelhartem Nylpad unter leichtem Druck richtungsbezogen auf die Fleckenstelle einzuarbeiten. Auch bei dieser Schleifmechanik werden Brandmarken beseitigt und können anschließend mit dem Reinigungsmittel mit einem saugfähigen, nassen Tuch aufgenommen werden. Nach dieser Behandlung sind die betroffenen Stellen wieder mit Wischpflegemittel einzupflegen.

Die Schleifmechanik ist so auszuführen, daß die Walzhaut des Linoleumbelages nicht beschädigt wird.

Kaugummi und Harz läßt sich durch Kältespray entfernen.

Diese Aufzählung stellt eine Auswahl marktüblicher Reinigungs- und Pflegemittel dar. Es können auch Produkte anderer Hersteller verwendet werden, sofern sie für den Einsatz in Sport- und Mehrzweckhallen nach DIN 180 32 II

geeignet sind. Die Verwendbarkeit der Reinigungsmaschinen und Reinigungsautomaten sowie die Verträglichkeit der Reinigungs- und Pflegemittel auf unseren Bodenbelägen liegt jeweils im Verantwortungsbereich der Hersteller.

Hersteller	Grundreiniger	Pflegemittel
Buzil-Werk Wagner GmbH & Co. Postfach 12 51 87682 Memmingen Tel. 0 83 31/930-6	G 425 Lino-Ex	Garuda HC 20 Start G 260
CC-Dr. Schutz GmbH Postfach 20 03 33 53133 Bonn Tel. 02 28/9 53 52-0	CC-Grundreiniger R	CC-Fußbodenreiniger R 1000 CC-Fußbodenreiniger R 1000 Spezial
Dreiturm GmbH Postfach 11 40 36392 Steinau a.d. Straße Tel. 0 66 63/970-0	Lino-rein	Automatenreiniger Goldreif-Klarwischpflege
Henkel Ecolab GmbH Postfach 13 04 06 40554 Düsseldorf Tel. 02 11/9 89 30	Benduro forte	Unterhaltsreiniger: Neomat N (Automatenreiniger) Wischpflegemittel: Satiné brillant plus, Idan brillant plus
Loba GmbH & Co. KG Postfach 12 50 71241 Ditzingen Tel. 0 71 56/357-0	Loba-Wachsentferner	Loba-Sportbodenpflege
Diversey Lever GmbH Postfach 81 03 66 68203 Mannheim Tel. 06 21/87 57-0	Taski LinoStrip	Taski Sport
Tana-Chemie GmbH Postfach 43 40 55033 Mainz 0 61 31/964-0	GR 10 Linaxplus	Tawip, AR 80
Dr. Schnell Chemie GmbH & Co. KG 80807 München Tel. 089/35 06 08-0	Puromat	Forsan Floortop
Wetrok GmbH Borbecker Straße 10 40472 Düsseldorf Tel. 02 11/4 15 02-0	Wetrok-Exal 2000	Wetrok-Redur

Pflegehinweise

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

DD LINODUR SPORT

Geräte- und Maschinenhersteller:

Paul Andrä KG (Sorma)
Mühlstraße 90
73547 Lorch-Waldhausen
Tel. 0 71 72/181-0

columbus profivac GmbH
Postfach 50 09 60
70339 Stuttgart
Tel. 07 11/9 54 49 59

Henkel Hygiene GmbH
Postfach 13 04 06
40554 Düsseldorf
Tel. 02 11/9 89 30

Diversey-Lever GmbH
Postfach 81 03 60
68203 Mannheim
Tel. 06 21/87 57-0

Nilco Reinigungsmaschinen GmbH
Postfach 14 80
71657 Vaihingen/Enz
Tel. 0 70 42/912-0

Wetrok GmbH
Borbecker Straße 10
40472 Düsseldorf
Tel. 02 11/4 15 02-0

Alfred Kärcher Vertriebs GmbH
Friedrich-List-Straße 4
71364 Winnenden
Tel. 0 71 95/903-0

Nilfisk AG
Siemensstraße 25-27
25462 Rellingen
Tel. 0 41 01/39 90



Desso DLW Sports Systems GmbH
Postfach 1253
D-74319 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 7142 71-782
Fax: +49 7142 71-690

Desso DLW Sports Systems b.v.
Postbus 215
5340 AE OSS
Tel.: +31 412-660000
Fax: +31 412-660050

Desso DLW Sports Systems Ltd.
35 London End
Beaconsfield, Bucks
HP9 2HW, UK
Tel.: +44 1494 680088
Fax: +44 1494 680020

www.dessodlw.com

Reinigung + Pflege



DESSO DLW SPORT SYSTEMS GmbH

Polyurethanversiegelung auf Linodur

Die Frage, ob DD Linodur mit Polyurethan versiegelt werden muß, kann mit einem klaren "NEIN" beantwortet werden.

Jedoch nicht von der Hand zu weisen sind gewisse Vorteile der Versiegelung mit Polyurethan. Diese liegen hauptsächlich in einem geringeren Pflegeaufwand. Sobald ein Linoleumbelag mit Polyurethan versiegelt wurde, sind die Poren der Oberfläche unwiederbringlich verschlossen. Das bedeutet für Unterhalt und Pflege, daß keine Linoleumbooberfläche mehr vorliegt. Die Halle kann mit einem einfachen Neutralreiniger nach Anweisung der Montagefirma gereinigt werden.

Dringend zu beachten ist, daß unsere Reinigungs- und Pflegeanleitung keine Gültigkeit mehr besitzt sobald eine PUR Versiegelung aufgebracht worden ist.

Weitere Punkte sollten bei der Entscheidung, ob eine PUR Versiegelung aufgebracht werden soll oder nicht in Betracht gezogen werden:

- Die positiven Eigenschaften (antimikrobielle Oberfläche, Angleichung von Farbunterschieden, leicht durchzuführende Reparaturen und Nachlinierungen), die die offenporige Linoduroberfläche mit sich bringt weist das Linoleum nach dem Aufbringen einer PUR Versiegelung nicht mehr auf.
- Es kann nicht mehr von einer Zigaretteglutbeständigkeit des Linoleums gesprochen werden, da die entstehenden braunen Flecken wesentlich schwieriger oder gar nicht zu entfernen sind.
- Das Arbeiten mit Polyurethan erfordert ein außergewöhnlich hohes Maß an Sorgfalt da ausgehärtetes Polyurethan nicht mehr zu entfernen oder zu reparieren ist. Der am Markt herrschende Kostendruck läßt die erforderliche Sorgfalt oft nicht zu. Reklamationen sind vorprogrammiert und fallen letztendlich auf den Bodenbelag zurück obwohl das Linoleum in der Regel nicht ursächlich für das Problem ist.
- Die Versiegelung mit Polyurethan ist ein Lackbeschichtung. (ähnlich wie auf Parkett) Besonders im Tür- und Torbereich einer Halle nützt sich diese ab und muß, je nach Nutzung, alle 5-7 Jahre erneuert werden

Resumé:

Ist eine Mehrzwecknutzung der Halle vorgesehen, sollte von einer Polyurethanversiegelung grundsätzlich abgesehen werden.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Arbeiten von einer Fachfirma durchgeführt werden. Besonders hier gilt: "Der günstigste Bieter ist selten der Beste".

Besser: Falls alle Faktoren für die Versiegelung mit Polyurethan sprechen, sollte diese nicht mit dem Einbau des Sportbodens ausgeschrieben werden. Hier liegt ein hohes Verfälschungspotential der Submissionsergebnisse.

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Fachberater jederzeit gerne zur Verfügung

Desso DLW Sports Systems Int.

Purbesch.wps - M. Kaas - 03.02.98



Reinigungs- und Pflegeanweisung Tarkett Linoleum Essenza

Tarkett Linoleum Essenza wird werkseitig mit einem Oberflächenfinish ausgeliefert. Dieses vermindert weitestgehend Beschädigungen und Anschmutzung der Oberfläche während der Bauphase und bildet die Basis für die Pflege während der nachfolgenden Nutzung. Bei intakter Oberfläche ist eine Einpflege vor Nutzungsbeginn grundsätzlich nicht erforderlich. Das gute Aussehen eines Linoleum-Bodenbelages und seine Werterhaltung werden wesentlich von seiner sachgemäßen Reinigung und Pflege beeinflusst. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege ist eine der Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung.

Achtung: Linoleum enthält Bestandteile, die durch alkalische Reinigungsmittel mit einem pH-Wert $>9,0$ angegriffen werden. Daher keine Schmierseife und nur für Linoleum geeignete Grundreiniger einsetzen.

Vorbeugende Maßnahmen

85% des Schmutzes werden mit den Schuhen ins Gebäude herein getragen. Durch Einsatz effektiver Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten, die Optik und die Lebensdauer des Belages verbessern sich deutlich. Durch eine baubegleitende Reinigung sind regelmäßig Sand, Staub und sonstige lose Verschmutzungen zu entfernen. Sand und Späne führen zu irreparablen Schäden. In der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.

In Sporthallen sind nur Reinigungsmittel einzusetzen, die entsprechend der DIN 18032 Teil 2, einen Gleitreibungsbeiwert zwischen 0,4 und 0,6 erzielen.

Bei der farblichen Auswahl des Bodenbelages ist zu berücksichtigen, dass helle Farbtöne einen erhöhten Reinigungsaufwand bedingen.

Bauendreinigung

- Entfernung von losen Verschmutzungen
- Maschinelles oder manuelles Reinigen (für Mörtelreste eignen sich saure Reiniger, Dispersionsfarben lassen sich in der Regel mit Universalgrundreiniger entfernen - sehr extreme Stellen werden mit einem nicht zu harten Plastik- oder Holzspachtel entfernt, ohne den Belag mechanisch zu beschädigen)
- Schmutzflotte aufnehmen.
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
- Boden ausreichend trocknen lassen.

Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Neutral-/ Intensivreiniger pH-Wert <9 , wenn erforderlich Linogrundreiniger und saure Reiniger
- Wichtig: die werkseitige Oberflächenausrüstung darf nicht entfernt werden.

Erstpflge

- Eine Erstpflge ist bei intakter Oberflche vor Nutzungsbeginn nicht erforderlich
- Polieren mit einer Einscheibenmaschine und weiBer Padscheibe auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung
- Pflegefilmaufbau mit Polymerwischpflge ist mglich. In Einpflegekonzentration auftragen und nach der Trocknung durch Polieren verdichten

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)

a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz:

- Saugen oder Feuchtwischen

b) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen:

Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprhen. Den angelsten Schmutz ber saugfahige Textilien aufnehmen

c) Beseitigung nach konventioneller Art:

- 2 Stufiges Wischverfahren
- 1 Stufiges Wischverfahren

Bei hartnackigen Verschmutzungen:

- Zwischenreinigung maschinell
- Randbereiche manuell reinigen

d) Maschinelle Bearbeitung:

- Gelspuren und leichte Verschmutzung nach Spray-Cleaner-Methode beseitigen
- Regelmssiges Polieren

e) Pflegefilmsanierung:

- bei Laufstraenbildung und Pflegefilmverschleiss

Grundreinigung

Wenn eine Pflegefilmsanierung nicht mehr mglich ist und der Pflegefilm erneuert werden muss:

- Grundreinigungsflotte auftragen und einwirken lassen (ca. 10 Min)
- Bodenbelag maschinell reinigen
- Schmutzflotte aufnehmen
- Mit klarem Wasser nachsphlen
- Belag ausreichend trocknen lassen (12-24 Std. je nach Witterungseinfluss)
- Erneute Einpflege, siehe Hinweise Erstpflge

Reinigungsmittel u. -gerate/ Zubehor

- Einscheibenmaschine (400 - 1250 U/ min)
- Pad weiB

- Geeignete Wischpflgemittel
- Einscheibenmaschine (400 - 1250 U/ min)
- Pad weiB

Reinigungsmittel u. -gerate/ Zubehor

- Staubsauger mit Hartbodenduse
- Feuchtwischmopp
- Enwegfeuchtwischtucher (Gazetuch)

- Alkoholreiniger/ Neutralreiniger/ Wischpflgemittel
- Drucksprher
- Reinigungstextilien

- Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp (z.B. bei Flchendesinfektion)
- Vorimpragnierte Moppsysteme
- Alkoholreiniger/ Neutralreiniger/ Wischpflge/ Desinfektionsreiniger
- Neutral-/ Intensivreiniger pH-Wert <9
- Automatenreiniger pH-Wert <9
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat

- Einscheibenmaschine mind. 300 U/ min
- Spray-Cleaner-Produkte
- Pad rot/ weiB
- Geeignete Einscheibenmaschine zur Pflegefilmsanierung
- Polymerdispersion

Reinigungsmittel u. -gerate/ Zubehor

- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbrste
- Linogrundreiniger pH-Wert < 9,0

Achtung: Intakte werkseitige Ausrstung auf Acrylbasis sollte hierzu nicht entfernt werden.

Fleckentfernung

- Möglichst sofort nach Entstehung (siehe auch Kapitel allgemeine Hinweise)

Reinigungsmittel

- Handelsübliche Mittel zur Fleckbeseitigung

Achtung:

Bei Anwendung von Linogrundreiniger wird die nachträgliche Einpflege auf dem Belag mitentfernt!

- Alkalität führt zur Verfärbung!

Allgemeine Hinweise

- Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ Weinssetzen. Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt sich eine Stuhlrollenunterlage am Arbeitsplatz.
- Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten großen Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigung zu vermeiden, werden Filz- oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen. Diese müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden.
- Chemikalien aller Art, wie Lösemittel, Medikamente und Desinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Fixierungen, Bleichmittel usw. können zu bleibender Beschädigung führen. Vor einem unvermeidbaren Einsatz sind diese an einem Belagsmuster, oder in einem nicht einsehbaren Bereich, auf Wirkung und Einfluss zu prüfen.
- Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummirollen und Kappen an Geräten, Stuhl- und Tischbeinen, kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta (Blumentöpfe).
- Glimmende Zigarettenreste verursachen Beschädigungen an der Belagsoberfläche.
- Zur Abdeckung der Belagsoberfläche, z.B. bei Renovierungsarbeiten, nur geeignete Materialien verwenden (z.B. PE-Folie).
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Hygiene- und Glatteproblemen, sowie Verschlechterung der Optik und Werterhaltung. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung erfolgen, unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten. Für Pflegemaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte, deren Wirkungsweise, sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Soweit einzelne Daten Beschaffenheitsmerkmale darstellen, können diese geändert werden, wenn die Produkteigenschaften verbessert werden oder gleich bleiben.

Stand: August 2011



www.tarkett.de

Deutschland: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal, Tel.: +49 (0) 6233/ 81-0, Fax: +49 (0) 6233/ 81-1286
 Schweiz: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal, Tel.: +41 (0) 43 233 79 24, Fax: +41 (0) 43 233 79 25
 Österreich: Kreitznergasse 5, A-1160 Wien, Tel.: +43 (0) 14788062, Fax: +43 (0) 14788061

E-Mail: info.de@tarkett.com



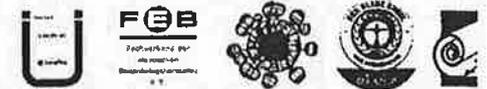
Veneto Essenza

TECHNISCHE DATEN		Veneto Essenza
Belagsart	ISO 24011 - EN 548	Linoleum, durchgehend vierfarbig marmoriert auf Juteträger (homogen). Durch werksseitige Acr Oberflächenausrüstung keine Ersteinpflege nach Verlegung erforderlich.* "DER BLAUE ENGEL" (emissionsarm)
Benutzungsintensität	ISO 10874 - EN 685	Wohnbereich: Klasse 23 Geschäftsbereich: Klasse 34 Industriebereich: Klasse 42
TECHNISCHE MERKMALE		Veneto Essenza
Gesamtdicke	ISO 24346 - EN 428	2,5 mm
Flächengewicht	ISO 23997 - EN 430	ca. 3,0 kg/m ²
Lieferform	ISO 24341 / EN 426 Bahnen / Rolle	200 cm / ≤ 30 lfd.m. Art.-Nr. 1805 ____ Farb-Nr.
LEISTUNGSMERKMALE		Veneto Essenza
Brandverhalten	EN ISO 9239-1/EN 13501-1	Klasse C _{fl} -s1
Resteindruck	ISO 24343-1 - EN 433	≤ 0,15 mm
Stuhlrollenbeanspruchung	ISO 4918 - EN 425	Typ W (Norm EN 12529) – geeignet
Fußbodenheizung-Warmwasser		bis 27° C Oberflächentemperatur geeignet
Biegsamkeit	EN 435	≤ 30 mm Ø
Aufladungsspannung	EN 1815	< 2 kV (antistatisch)
Trittschallschutzverbesserungsmaß	EN ISO 140-8/717-2	≤ 6 dB
Trittschallschutzverbesserungsmaß mit Elafono	EN ISO 140-8/717-2 EN ISO 717-2	14 dB
Wärmedurchlaßwiderstand	DIN 52612	0,015 m ² K/W
Lichtechtheit	EN ISO 105-802	≥ Stufe 6
Chemikalieneinwirkung	ISO 26987 - EN 423	beständig gegen verdünnte Säuren, Öle, Fette und herkömmliche Lösungsmittel
Rutschsicherheit	DIN 51130 - BGR 181 EN 13893	R9 μ ≥ 0,3
Farben		24

Verlege-, Reinigungs- und Pflegehinweise von TARKETT sind zu beachten.

* bitte beachten Sie die ergänzende Reinigungs- und Pflegeanleitung. Ausschreibungstexte finden Sie unter www.tarkett.de

Stand Oktober 2012. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Soweit einzelne Daten Beschaffenheitsmerkmale darstellen, können diese geändert werden, wenn die Produkteigenschaften verbessert werden bzw. gleich bleiben.



Veneto Essenza	NCS Nr.	Schmelzdraht-Nr.	Veneto Essenza	NCS Nr.	Schmelzdraht-Nr.	Veneto Essenza	NCS Nr.	Schmelzdraht
1805 611	2020-Y20R	1751 313	1805 665	5020-B	1751 665	1805 710	1515-Y20R	1751 637
1805 612	1050-Y10R	1751 612	1805 670	3020-R90B	1751 670	1805 711	2020-Y20R	1751 675
1805 616	2030-Y30R	1751 313	1805 671	3502-Y	1751 671	1805 753	3020-G60Y	1751 753
1805 619	1030-Y20R	1751 619	1805 672	4005-G20Y	1751 672	1805 754	2050-G40Y	1751 754
1805 628	1070-Y20R	1751 628	1805 673	5500-N	1751 673	1805 767	6020-R90B	1751 681
1805 636	1060-Y30R	1751 636	1805 674	8505-R80B	1751 674	1805 793	2005-Y10R	1751 793
1805 641	2070-Y80R	1751 641	1805 679	1020-Y20R	1751 679	1805 906	7500-N	1751 686
1805 663	3010-R10B	1751 660	1805 695	2060-G60Y	1751 695	1805 945	4040-Y90R	1751 945

Deutschland: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal - Telefon: 06233 / 81-0 - Fax: 06233 / 811688, info.de@tarkett.com
 Österreich: Tarkett Holding GmbH Niederlassung Wien, Kreitnergasse 5, A-1160 Wien - Telefon: 01/478 80 62 - Fax: 01/478 80 61, info.at@tarkett.com
 Schweiz: Tarkett Holding GmbH, Bereich Schweiz, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal, Telefon: 0041/043/233 7924 - Fax: 0041/043/233 7925, info.de@tarkett.com